



Würdest Du gerne regelmässig in einem Chor mitsingen?
Hast Du Lust auf neue Lieder und Songs
verschiedener Stilrichtungen?

Dann bist Du bei uns goldrichtig!

**DER NEU GEGRÜNDETE CHOR DER MUSIKSCHULE
„LOLLIPOP“
SUCHT NOCH SÄNGERINNEN UND SÄNGER**

Wir sind ein ambitionierter Chor für Erwachsene, der projektbezogen Stücke erarbeitet und mindestens einmal pro Semester an einem Schulanlass einen Auftritt hat.

Nächstes Projekt:

Weihnachtskonzert mit Gospelsongs am 21. Dezember 2012
in der Kirche Münchenbuchsee

Leitung: Tadeja Liehti

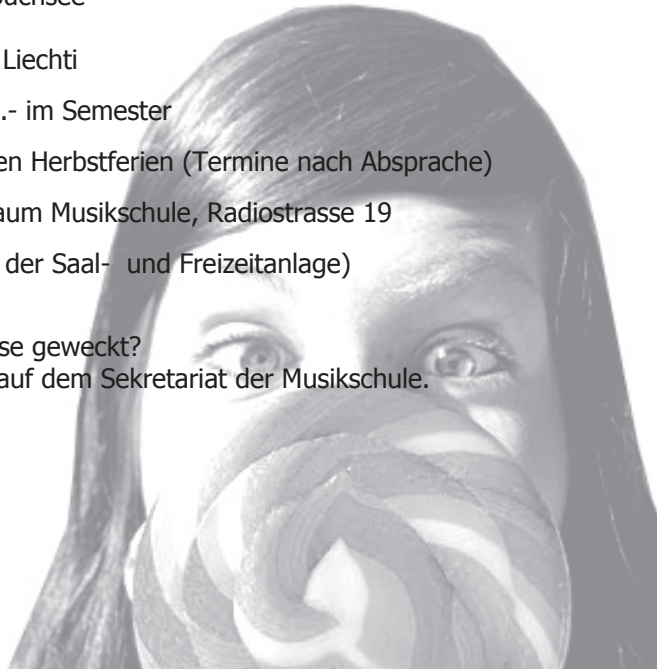
Kosten: CHF 50.- im Semester

Probebeginn: nach den Herbstferien (Termine nach Absprache)

Wo: Proberaum Musikschule, Radiostrasse 19
(neben der Saal- und Freizeitanlage)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich bitte auf dem Sekretariat der Musikschule.



Bulletin der Musikschule
Herbst 2012



Administration / Vorstand

Sekretariat der Musikschule Münchenbuchsee

Radiostrasse 19
3053 Münchenbuchsee
031 301 77 11
www.musikschule-buchsi.ch

Bürozeiten:

Di, Mi und Fr : 9.00 - 11.00 Uhr

Sekretariat:

Lukas Knecht
info@musikschule-buchsi.ch

Buchhaltung:

Alexandra Jenni-Gassmann
buchhaltung@musikschule-buchsi.ch

Leitung:

Tomás Studer
leitung@musikschule-buchsi.ch

Präsidentin der Musikschule:

Simone Kamer
031 869 22 36
praesidium@musikschule-buchsi.ch

Gemeindevertreter:

Pascal Lerch (EVP), Gemeinderat
Nathalie Maring (SP), Grosser Gemeinderat
Fritz Wüthrich (SVP), Grosser Gemeinderat

ElternvertreterInnen:

Teresa Haldemann
Kurt Pfister

Lehrervertreterinnen:

Annette Saurer Schütz
Tadeja Liechti

Vertreterin der Jugendmusik:

Marion Wüthrich

Sie finden uns neu auf **www.musikschule-buchsi.ch** auch im Internet.
Die Seite befindet sich im Aufbau. Die wichtigsten Schulformulare stehen jetzt schon zum Download bereit.

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Münchenbuchsee

Arm Essahbi Regula	Rhythmik	031 869 50 88
Bürki Anne	Klavier	031 332 78 63
Cantieni Nyna	Sologesang	078 731 38 33
Di Bennardo Damaris	Kammermusik	031 382 49 68
Dill Susanna	Akkordeon	026 673 02 21
Frei Hans Peter	E-Gitarre	031 331 37 17
Grossenbacher Susanne	Kinder- und Jugendchor	031 859 46 18
Haener Regula	Klavier, Klavier Jazz, Keyboard	031 331 38 36
Hegi Christa	Klavier, Frühklavier, Djembe	031 305 84 02
Jost Barbara	Oboe, Oboenensemble	079 617 33 20
Liechti Tadeja	Klavier, Keyboard	031 829 52 36
Loiola Jean-Claude	E-Gitarre, E-Bass, Gitarre	031 992 72 88
Miribung Mara	Cello	077 475 98 49
Müller Jan	Euphonium, Trompete	079 760 04 81
Paeffgen Gilbert	Schlagzeug, Hackbrett	031 371 86 08
Reising Benedikt	Saxophon, Klarinette	078 607 28 74
Saurer Annette	Querflöte	061 701 91 03
Schaffer Barbara	Bambusflöte	031 859 19 87
Schwab Helene	Querflöte	079 629 93 16
Steinacher David	Schlagzeug	031 301 32 62
Studer Tomás	Gitarre	031 301 77 11
Thöni Silvia	Blockflöte	043 499 78 25
Wartenweiler Eva	Querflöte	031 301 46 12
Zahn Jürg	Violine	031 301 09 18
Zimmermann Stephan	E-Gitarre, E-Bass, Workshopband	031 762 06 01



Termine

Abmeldeschluss für das laufende Semester, **Anmeldeschluss** fürs nächste Semester und für **Unterrichtsmutationen** ist der **21. Dezember 2012**.

Semesterende: Samstag, 28. Januar 2013

Anmeldungen erfolgen schriftlich an das Sekretariat. Verspätete Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Eine frühzeitige Anmeldung erleichtert die nötigen Abklärungen und Einteilungen.

Abmeldungen erfolgen mündlich an die Lehrkraft und schriftlich an das Sekretariat. Für **Unterrichtsmutationen** fordern Sie bitte das Mutations- und Feedbackformular beim Sekretariat an. Zusätzlich ist die Lehrkraft mündlich zu informieren.

Ferien Schuljahr 2012/13

Herbstferien:	24. September bis 14. Oktober 2012
Winterferien:	24. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013
Organisationswoche:	28. Januar bis 3. Februar 2013
Sportferien:	04. Februar bis 10. Februar 2013
Frühlingsferien:	29. März bis 21. April 2013
Auffahrtsbrücke:	10. Mai findet kein Unterricht statt
Sommerferien:	08. Juli bis 12. August 2013

ACHTUNG: in der Auffahrtswoche findet der Unterricht von Montag bis Mittwoch normal statt.

Bitte denken Sie bei einem Schulwechsel oder beim Beginn der Lehre rechtzeitig daran, auch den weiteren Verlauf des Musikunterrichts zu planen. Bei einer Änderung muss die Lehrkraft und das Sekretariat bis zum Abmeldetermin im laufenden Semester informiert werden. Ansonsten verlängert sich der Vertrag mit der Musikschule automatisch um ein Semester und Sie sind weiterhin zur Zahlung des Schulgelds verpflichtet. Nach Abschluss einer Lehre oder des Studiums verfällt die Subventionsberechtigung und es wird der Erwachsenentarif verrechnet. Subventionen erhalten Jugendliche in Ausbildung (mit Bestätigung der Schule) bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Wir möchten Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass an Musikschulen 18 Wochen im Semester unterrichtet werden. Die 19. Woche dient den Musiklehrkräften als Organisations- und Kompensationswoche und ist unterrichtsfrei, wenn sie nicht von Seite der Lehrkraft zum Vor- oder Nachholen von Lektionen verwendet wird.



Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Im nächsten Jahr feiern wir bereits unser 40-jähriges Bestehen als regionale Musikschule. 1973 haben sich ein paar Idealisten zusammengetan und unter der Leitung von Heidi Oester eine der ersten Musikschulen gegründet.

Zuerst mit ein paar BlockflötenschülerInnen, später kamen dann immer mehr Instrumente dazu und die Musikschule der Region Münchenbuchsee ist schnell gewachsen.

Im Jahre 1983 wurde dann das kantonale Musikschuldekret verabschiedet, das die finanziellen Verbindlichkeiten mit Kanton und Gemeinde regelte. Im darauffolgenden Jahr wurde der Verband Bernischer Musikschulen (VBMS) gegründet, der als Schnittstelle zum Kanton die Interessen der einzelnen regionalen Musikschulen gegenüber dem Kanton vertritt. Die Aufgabe des Verbands wurde in den letzten Jahren immer stärker, so wurden diverse Minimalstandards festgelegt und verschiedene Qualitätsvorgaben definiert.

Im Moment kämpft der Verband Bernischer Musikschulen auf nationaler Ebene für den Verfassungsartikel „Musikalische Bildung“, der vor einigen Jahren mit der Initiative

„Jugend und Musik“ lanciert wurde. Der Verfassungsartikel setzt sich für eine hochwertige musikalische Bildung an der Volksschule und an öffentlichen Musikschulen ein. Näheres dazu erfahren Sie im Flyer in der Beilage.

Bitte unterstützen Sie die Vorlage mit ihrer Stimme am 23. September.

Die vom Verband anerkannten regionalen Musikschulen sind heute ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft jeder grösseren Gemeinde und nicht mehr wegzudenken.

Feiern Sie mit uns im nächsten Jahr das Jubiläum der Musikschule. Wir planen verschiedene grössere Anlässe in, unter anderem ein grosses Michael Jackson Projekt. Näheres dazu erfahren Sie in diesem Bulletin.

Am 31. August 2013 werden wir das Jubiläum mit einem grossen Fest-Event im Dorf feiern. Hoffentlich zusammen mit Ihnen!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Spätsommer

T. Studer

Leiter der Musikschule Münchenbuchsee



Portrait Sekretariat Lukas Knecht

Ich wurde 1985 in Konolfingen in eine Musikerfamilie geboren. Früh fasziniert von Pauken auf den Klassik-CDs meiner Eltern, wollte ich mit fünf Jahren Schlagzeugspielen lernen. Ich war noch zu klein und auch die Trommel der Tambouren war noch zu gross für mich. Glücklicherweise konnte ich dann trotzdem bald bei Urs Weibel an der MS-Münsingen anfangen. Ich weiss noch genau als ich von meiner Mutter meine erste Jazz-CD erhalten habe: „Money Jungle“ von Duke Ellington, ein absoluter Klassiker und noch heute eine meiner Lieblings-CDs. Bald spielte ich in Workshops, der Bigband der Musikschule sowie in Schülerbands und begleitete meinen Vater bei Chor- oder Musicalprojekten. Mit 15 hatte ich genug von Schule und wollte etwas Praktisches arbeiten, das Ziel Berufsmusiker stand immer im Vordergrund. Allerdings meinten meine Eltern, es wäre besser, zuerst etwas „Richtiges“ zu machen. Daher begann ich eine KV-Lehre in einer Informatikfirma, besuchte aber weiterhin den Unterricht und spielte in Bigbands, kleinen Jazzformationen, in einer Steelband, in Musicals, Theater, usw. Nach dieser Ausbildung arbeitete ich Teilzeit weiter und begann in Luzern an der Jazzschule mit dem Vorkurs. 2007 bestand ich die Prüfung und begann mit dem Berufsstudium. Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelors brauchte ich eine Pause und ich machte ein Zwischenjahr, in



dem ich Musik machte, arbeitete und reiste. Weil ich 2010 am Buskers Bern mit Musikern und Tänzern aus Buenos Aires aufgetreten bin, wollte ich diese Leute besuchen gehen und Argentinien und Uruguay bereisen. Dieser Aufenthalt war sehr intensiv und ich machte viele musikalische, menschliche und sprachliche Erfahrungen. Ich verliebte mich in eine Argentinierin und organisierte nach meiner Rückkehr in die Schweiz, dass ich das erste Semester meines Pädagogikmasters in einer Schule in Buenos Aires machen konnte. Ich setzte mich dort mit der folkloristischen Musik, aber auch weiterhin mit Jazz, auseinander. Ich besuchte viele Jams und spielte unter anderem Konzerte mit Sophie Lüssi (Schweizer Jazzviolinistin). Im Februar 2012 kam ich zurück und brauchte einen Wechsel in meinem Leben. So fand ich den Job in der Administration der MS-Buchs, der mein Studium (Pädagogikmaster) in Luzern ideal ergänzt. Zur Zeit spiele ich in der Uni Bigband Bern, bei Rootfire (Reggaeband) und in Andra Borlos Quinteto Fabuloso.



Konzerthinweise - Infos

Mittwoch, 28. November und Donnerstag, 29. November, jeweils 19.00 Uhr im Rock Cafe der Jugendfachstelle gegenüber der Musikschule **Abschlusskonzerte des Bandmonats**

Freitag, 21. Dezember, 19.00 Uhr Kirche Münchenbuchsee **Grosses Weihnachtskonzert** der Musikschule

Unsere Cellolehrerin **Mara Miribung** organisiert zusammen mit anderen Cellolehrerinnen am Wochenende vom 15. bis zum 17. Februar ein **Cello-Camp** in den Räumen der Musikschule. Am Sonntag, 19. Februar spielen sie in der **Dampfzentrale Bern ein Matinée-Konzert** im Rahmen der Jazzwerkstatt Bern und am Abend geben sie ein **Abschlusskonzert** in der Saalanlage.

Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Urtenen-Schönbühl **Adventskonzert der Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl**, Gastchöre: **Kinder- und Jugendchor der Musikschule Münchenbuchsee** und Schulchor der Schule Urtenen-Schönbühl, Leitung; Susanne Grossenbacher und Annemarie Wälti.

Freitag, 25. und Samstag 26. Januar 20 Uhr im Theater National in Bern, Konzert der Band **Swissfloyd** «the Wall» von Pink Floyd mit Unterstützung des **Jugendchors** der Musikschule.

Samstag, 19. Januar 2013, 20.00 Uhr **Abschlusskonzert der Jugendmusik Münchenbuchsee** im Kirchgemeindehaus

Samstag, 31. August 2013 **grosses Musikschulfest zum 40-jährigen Jubiläum!** Näheres folgt. Wir werden Sie in Zukunft mit einem **Newsletter** auf unsere Aktivitäten hinweisen. Geben Sie uns bitte ihre aktuelle E-Mailadresse an, falls wir noch keine Angaben von Ihnen haben.

Auflösung der Jugendmusik Münchenbuchsee

An der ausserordentlichen Hauptversammlung der Jugendmusik Münchenbuchsee vom 20. August 2012 wurde entschieden die Jugendmusik nach dem Abschlusskonzert im Januar 2013 aufzulösen. Leider hat auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule in den letzten Jahren das Nachwuchsproblem der Jugendmusik nicht beheben können. Der Vorstand der Jugendmusik sah daher keinen anderen Ausweg als die Auflösung des Vereins.



Lehrerinnenportrait Christa Hegi

Ich bin 1959 in Zürich geboren. In meiner Familie wurde viel musiziert, so lernte ich bei meiner Mutter Bambusflöte und Ukulele, danach Sopran-, Alt- und Tenorflöte. Mein Bruder spielte Cello. Wir haben oft zusammen an Althernachmittagen und anderen Anlässen gespielt. Als ich zehn Jahre alt war, wünschte ich mit dem Oboespielen anzufangen. Ich kannte dieses Instrument durch meinen Onkel. Mein zukünftiger Lehrer Herr Raoult, wollte jedoch erst drei Jahre später mit mir beginnen. Da fand meine Mutter, dies sei der richtige Moment, um ein paar Jahre Klavier zu lernen. Die Freude am Klavier kam erst nach einem halben Jahr, und bald wollte ich nichts anderes mehr spielen als Stücke von J.S. Bach. Später durfte ich dann mit dem Oboenunterricht beginnen, und ich konnte schon nach kurzer Zeit im Orchester mitspielen. Meistens war ich zwei bis drei Abende pro Woche an Orchesterproben. Bis zum Ende des Gymnasiums waren beide Instrumente meine treuen Begleiter.

Nach der Matura habe ich in Luzern die Klavierausbildung bei Hubert Harry begonnen. Während der ganzen Ausbildung teilte ich die Wohnung mit meiner Studienkollegin Simonetta Sommaruga, der heutigen Bundesrätin. Mit Holzofen und ohne Dusche verbrachten wir zusammen eine lustige Studentenzeit. Nach dem Lehrdiplom

hatte ich das Bedürfnis nach etwas ganz Anderem. Ein einjähriges Praktikum in der Heimschule Schlössli Ins brachte mir viel neue Erfahrungen. Ich habe mit den Jugendlichen zusammen gekocht und den Eurythmieunterricht am Klavier begleitet. Nach diesem Zwischenjahr in Ins wurde ich als Klavierlehrerin an die Musikschule Münchenbuchsee gewählt.

Beim Unterrichten wurde mir schnell klar, dass es wichtig ist, mich nach meiner klassischen Ausbildung mit Pop- und Rockmusik zu beschäftigen. SchülerInnen aus der Sprachheilschule und dem Mätteli haben mich zudem motiviert, den Unterricht teilweise auch ohne Noten zu gestalten. Daraus ist mit der Zeit ein Baukasten entstanden, mit welchem ich alle interessierten SchülerInnen zum Improvisieren anleiten kann.

Vor sechzehn Jahren habe ich an einem Kurs das Djembé kennengelernt.

Die Trommel wurde für mich zur Basis meines Musizierens, und es macht mir viel Spass, dieses Instrument zu unterrichten.

Letzten Sommer habe ich zusätzlich das Fach Frühklavier übernommen. Ich freue mich auf viele junge SchülerInnen, mit denen ich meine Ideen umsetzen kann.

Seit Jahren liebe ich auch die arabische und indische Musik. Sie hat meinen musikalischen Weg ebenfalls tief beeinflusst.



Portrait Karin Gasser Tanzcoach «Moonwalk»

„Tanz ist die Sprache, welche Jedermann spricht“. Ich bin Karin Gasser und tanze mich, mit meinen 24 Jahren, bereits durch mein halbes Leben. Meine Faszination für Musik und Bewegung hat bereits im Kindesalter angefangen: Ich konnte mich nie zurückhalten, wenn ein cooler Song gespielt wurde. Mit 13 Jahren besuchte ich zum ersten Mal die Tanzschule "Hip-Hop in move" von Claudine Fleury. Auf Anhieb war ich fasziniert. Heute bin ich Claudine sehr dankbar. Sie hat mir meine ersten Schritte beigebracht. Wir tanzten für Schulaufführungen und nahmen an Wettkämpfen in der ganzen Schweiz teil. 2004 gewann ich mit Ivana Hess die Schweizermeisterschaft. Durch diesen Sieg qualifizierten wir uns für die Weltmeisterschaft in Bremen DE. Das ist bis heute eines meiner grössten Erlebnisse. Ich sah viele top TänzerInnen und erweiterte danach meinen Horizont durch den Besuch verschiedener Streetdance Workshops in der ganzen Schweiz. In diesen Kursen, bei Internationalen ChoreographInnen, habe ich auch sehr viel gelernt über die Entstehung des Streetdance. Dabei wurde mir bewusst, dass der Teamgeist sehr wichtig ist. Wenn man zusammen tanzt, bildet man wie eine „Familie“, in der jeder seinen Platz hat. Mit 16 Jahren fing ich an, mein Wissen und Können weiterzugeben. An der Grundschule Bärswil unterrichtete ich Hip-Hop anstelle

von Schulsport. Im Turnverein Münchenbuchsee gestalte ich eine Streetdance Lektion für Jugendliche und seit Januar unterrichte ich zudem den jamaikanischen Stil Ragga/Dancehall für Erwachsene. Was mir zurzeit am meisten



Freude bereitet, ist der Unterricht mit einer Gruppe voller lebensfroher Menschen im Behindertenheim Humanushaus in Beitenwil. Selber tanze ich aktiv in einer Hip-Hop Showgruppe (Be you) in Zollikofen und mit meiner neuen Raggagruppe (New Riddim). Wir trainieren regelmässig für Shows und Wettkämpfe. Um meinen Horizont zu erweitern, versuche ich mich regelmässig mit neuen Tanzstilen auseinander zu setzen. So nehme ich auch Bauchtanzstunden oder lebe mich im Afrodance aus. Ich mache auch immer wieder bei aussergewöhnlichen Tanzprojekten mit, z.B. Hip Hop im Altersturnen, Tanzen für Hausfrauen. Jetzt freue ich mich sehr auf das Michael Jackson Projekt „Moonwalk“ der Musikschule. Ich war immer ein Fan von Michael Jackson und fühle mich geehrt, die Choreographien zu seinen grössten Hits machen zu dürfen.



Michael Jackson Projekt «Moonwalk»

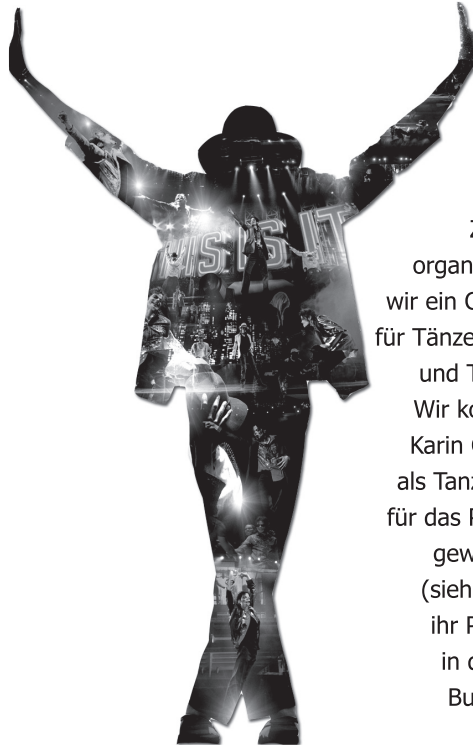
Zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule im nächsten Jahr planen wir unter anderem ein grosses Michael Jackson Projekt „Moonwalk“ mit Gesang, Band und Tanz. Man kann geteilter Meinung sein über die schillernde Person des „King of Pop“. Seine berühmtesten Songs und sein unvergleichlicher Tanzstil sind aber sicher in die Musikgeschichte eingegangen. Wir werden drei Konzerte mit Outfit und Choreografien in der Saalanlage aufführen.

Dazu suchen wir begeisterungsfähige SängerInnen, MusikerInnen und TänzerInnen!

Pack deine Chance und melde dich an!

Neben den typischen Bandinstrumenten E-Gitarre, E-Bass, Drums, Keyboard, Sax, können wir auch sehr gut Streicher und Bläser für die Balladen einsetzen.

Damit wir die richtigen Stimmen für die verschiedenen Songs finden, führen wir am Samstag den 20. Oktober 2012 in der Aula Paul Klee ein Casting durch. Am besten bereitest Du dazu ein oder zwei Songs nach eigener Wahl vor (eigene Playalongs mitnehmen).



Zudem organisieren wir ein Casting für Tänzerinnen und Tänzer. Wir konnten Karin Gasser als Tanzcoach für das Projekt gewinnen. (siehe dazu ihr Portrait in diesem Bulletin).

Sie wird Dir eine einfache Choreografie zeigen, die Du dann gleich zu Tanzen versuchst, damit wir sehen, wie Du dich bewegst. Zudem kannst Du uns auch etwas Eigenes vortanzen, wenn Du magst (bitte Musik dazu mitbringen). Es wäre sicher gut, wenn Du schon erste Tanzerfahrungen gesammelt hast, damit Du die Choreografien für das Projekt einstudieren kannst.



«Moonwalk»

Casting Gesang

Samstag, 20. Oktober: 11.00 bis 13.00 Uhr
Aula Paul Klee

Casting Tanz

Samstag, 20. Oktober: 15.00 bis 17.00 Uhr
Aula Paul Klee

Proben Band/Gesang

Samstage im März 10.00-13.00 Uhr im Nordraum, neben Musikschule, Radiostr. 19

Proben Tanz

ab Januar immer Samstags 15.00-16.30 Uhr
(keine Probe in den Sportferien)

Lager

Sa 6.4. bis Mi 10.4.2013
in Därstetten im Simmental

Kosten CHF 200

Hauptprobe

Fr 19.4. ab Nachmittag
Saalanlage Münchenbuchsee

Konzerte

Sa 20.4. Konzert um 17.00 und um 19.30 Uhr, Saalanlage

So 21.4. Konzert um 17.00 Uhr, Saalanlage



Hast du noch Fragen? Schreib uns eine Mail auf info@musikschule-buchsi.ch oder ruf uns einfach an.

Anmeldungen mit Talon unten oder per Mail bis spätestens **12. Oktober** ans Sekretariat der Musikschule. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich an sämtlichen Daten anwesend zu sein.

- Ich nehme am Tanzcasting teil.
 Ich nehme am Gesangscasting teil.
 Ich spiele in der Band mit, mein Instrument: _____

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Geburtsdatum _____

Mail _____ Natel _____

